

Bericht Berufsfeld Konstruktion

Ich bin Lernende der Firma Nyffenegger Armaturen AG im 4. Lehrjahr. Da in meinem Betrieb zurzeit wenig konstruktive Arbeit vorhanden ist, bekam ich das Angebot, im RAU ein 4 monatiges Praktikum zu absolvieren. Als ich die Zusage für das RAU-Praktikum bekam freute ich mich sehr, da ich schon in den ersten beiden Jahren die verschiedenen Kurse im RAU sehr gerne besucht habe. Auch freute ich mich auf abwechslungsreiche und spannende Arbeiten.

Ich bin nun in der 6. Woche von meinem Praktikum angelangt. Die Arbeiten, welche ich bis jetzt bekam, haben meine Erwartungen vollends übertroffen. Ich habe viele verschiedene kleine und grosse Projekte angefangen. In diesen verschiedenen Projekten kann ich von Gestaltung, über Festigkeitsberechnungen bis hin zu konstruktiven Überlegungen alles anwenden.

Ich arbeite oft mit den Berufsbildnern aus der Mechanik und der Elektronik zusammen. Auch durfte ich bei einem Kundengespräch für ein Projekt dabei sein und danach noch mit dem Berufsbildner der Konstrukteure eine Maschine ausmessen. Dies gibt mir die Möglichkeit, positive Erfahrungen zu sammeln in Hinsicht auf spätere Zusammenarbeiten in der Berufswelt.

Ich schätze es auch sehr, dass ich diese Projekte, wenn möglich, nach IPA-Ablauf (Individuelle Produktivarbeit) machen darf. Das heisst, alles in einem Ordner nach IPERKA dokumentieren. So bin ich für die Individuelle Praktische Arbeit (IPA) bestens gerüstet und kann mit ruhigem Gefühl den letzten Meilenstein in meiner Lehre angehen.

Für mich persönlich ist dieses Praktikum eine tolle Lösung. Die Ausbildner sind sehr geduldig und rücksichtsvoll, das Klima im RAU finde ich sehr angenehm und die Arbeiten sind für meinen Geschmack genau richtig.

Ich hoffe, dass ich in meiner restlichen Praktikumszeit noch mehr positive Erfahrungen sammeln und mitnehmen kann.

Yvonne Odermatt,
Lernende Konstrukteurin EFZ

19. September 2013